



Was für vier verrückte Tage!

Liebe Schulgemeinschaft, ich möchte mich bei allen bedanken, die mit ihrem großen Engagement, Sachspenden, Werkzeugleihgaben und aktiver Mithilfe auf der Baustelle dazu beigetragen haben, dass wir in ein absolut einmaliges, sensationelles und faszinierendes Projekt starten konnten. Es waren unglaublich intensive Tage, in denen viele alles gegeben haben und wir ein gutes Stück weiter zusammengerückt sind.

Am Montag starteten wir bei Traumbedingungen mit dem Bau des ersten Turmes der Tier-WG unter Anleitung unserer beiden Reifenbau-Spezialisten Max Thulé und Stephan Rieger, die uns nicht nur das Knowhow vermittelten, sondern auch den Earthship-Spirit transportierten. In der Vorstellungsrunde hatten noch viele Schüler angegeben, dass sie müde seien, was am ersten Schultag nach den Ferien auch nicht ungewöhnlich ist. Doch schon kurz danach wurde im Rhythmus der Musik mit voller Energie geschaufelt, gehämmert, gestampft Strahlende Augen sahen die Reifenwände entstehen und schon am ersten Tag kamen wir viel weiter als erwartet. In den nächsten Tagen stellte uns der Wintereinbruch vor einige technische Probleme, aber die Moral konnte er nicht brechen! Das Lachen ging uns nicht verloren und der Turm wuchs beständig weiter. Wir konnten erleben, wie die Gemeinschaft trägt und wir zusammen auch äußerst widrigen Bedingungen trotzen können.

Sehr beeindruckt zeigte sich dann am Donnerstag, dem letzten Workshop-Tag, auch das Fernseh-Kamerateam von Augsburg-TV. Viele Stunden dokumentierten sie, wie Schüler, Eltern und Pädagogen mit Max und Stephan bauten, fingen mit der Kamera Szenen ein und interviewten. Am kommenden Montag wird um 18.30 Uhr unser Projekt in der Sendung „Land und Leute“ vorgestellt werden. Wer da keine Zeit hat, wird sich die Sendung selbstverständlich auch in der Mediathek ansehen können. Wir sind jedenfalls schon sehr gespannt!

Ab nächster Woche müssen wir es schaffen, den Weiterbau in den Schulalltag zu integrieren. Für das Kuppeldach werden wir aber noch einmal die Hilfe von Max und Stephan brauchen, die die entsprechende Erfahrung mitbringen. Dafür haben wir allerdings eine Finanzierungslücke von etwa 2000 bis 2500 €. Wer hat hier eine Idee?

Für die nächsten Wochen brauchen wir wieder Kronkorken und Schrauben und Nägel aller Art. Bitte sammelt weiter und gebt in der Schule ab! Vielen Dank!

Sebastian Kretschmann